



## Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 9 vom 24. Mai 2012

### • **Anmeldung zum 52. Hessen-Sternflug**

Am 2. Juni 2012 startet der 52. Hessen-Sternflug, die traditionelle Motorflugrallye des HLB-Referats Motorflug, von Babenhausen nach Speyer. Nach der Rallye wartet das Technikmuseum der Stadt mit seinen zahlreichen Exponaten, auch aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt, auf die Hessen-Sternflieger. Auch die Siegerehrung findet dort im Hotel am Technikmuseum statt. Noch bis zum **25. Mai 2012** können sich versierte Motorflug-Rallye-Flieger, aber auch Neulinge, die nur ein ermäßigtes Startgeld zahlen müssen, über die HLB-Geschäftsstelle in Darmstadt anmelden. Alle Informationen sowie das Anmeldeformular liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument bei.

### • **Ehrungen für die Jugendarbeit im Modellflugsport**

Jugendarbeit ist eines der obersten Ziele des Hessischen Luftsportbund e.V., daher bieten Landesjugendleiter im Modellflugsport Jürgen Pichotta und der stellvertretende Landesmodellflugreferent Thomas-Alexander Ladach Jugendlichen unterschiedlichste Veranstaltungen an. Beide werden dabei von Jugendleitern der jeweiligen Luftsport- und Modellflugsportvereine sowie von deren Übungsleitern unterstützt. Der Modellflugsport bietet eine breite Palette an Entfaltungsmöglichkeiten, insbesondere im Schulungsraum und in der Werkstatt. Aber auch auf dem Fluggelände des neuen Leistungszentrums Modellflug beim VfL Wetzlar e.V. werden zusammen mit interessierten Jugendlichen aus anderen Vereinen gemeinsam die unterschiedlichsten Ideen und Entwürfe geplant, entwickelt und umgesetzt.

Für den Einsatz in der Jugendarbeit hatte der Vizepräsident des Hessischen Luftsportbund e.V. Hans Kordubel nun Jürgen Pichotta den Ehrenteller in Silber überreicht. Die Jugendabteilung des VfL Wetzlar e.V. erhielt den Ehrenteller, den stellvertretend Lennart Gundlach in Empfang nahm. Außerdem wurde Helmut Friedrich mit dem Ehrenteller für seinen unermüdlichen Einsatz geehrt.



Bereits auf der Hauptversammlung des Hessischen Luftsportbund e.V. in Allendorf/Eder wurde Thomas-Alexander Ladach für seine Leistungen ausgezeichnet. Thomas-Alexander Ladach hat sich in seiner langjährigen Tätigkeit im Deutschen Aero-Club e.V. sowie im Hessischen Luftsportbund e.V. intensiv für den Modellflugsport eingesetzt.

## • **Kinofilm: Dokumentation „Deutschland von oben“**

Warum sollten Luftsportlerinnen und Luftsportler ins Kino gehen? Ein Grund wäre eventuell, die Kinofilmdokumentation „Deutschland von oben“, die am 7. Juni 2012 in den Kinos anläuft, anzuschauen. Mit diesem Kinofilm wird die überaus erfolgreiche Fernsehdokumentation der gleichnamigen Fernsehserie aus der ZDF-Reihe „Terra-X“ fortgesetzt. Den Kinobesucher erwartet ein faszinierender Blick auf unsere Heimat. Informationen können auf der Internetseite <http://www.deutschland-von-oben.com> vorab nachgelesen werden.

Interessant dürften für uns Luftsportler das parallel zum Kinostart geplante Gewinnspiel (siehe Internetseite) sowie der Fotowettbewerb sein, zu dem wir Piloten einiges an Luftbildmaterial im Sommer 2012 werden beitragen können.

## • **Landessportbund Hessen veröffentlicht Videos von Sportvereinen**

Der Landessportbund Hessen plant die Einrichtung einer Videoplattform für Sportvereine. Unter dem Titel „Sport im Netz“ können hier Videos veröffentlicht werden, die Highlights aus dem Vereinsleben abbilden. In einer „ersten Staffel“ sollen dabei Beiträge, die sich mit dem Thema „Vereinsjubiläum“ beschäftigen, zur Verfügung gestellt werden. Die Beiträge können als Videoaufzeichnung, Handymitschnitt, etc. eingereicht werden. Einzige Voraussetzung ist, dass die Videolänge bei maximal zwei bis drei Minuten liegen sollte.

Projekt „Sport im Netz“: Landessportbund veröffentlicht Videos von Sportvereinen

## Jubiläumsvideos im Internet

**Der Landessportbund Hessen plant die Einrichtung einer „Videoplattform“ für Sportvereine. Unter dem Titel „Sport im Netz“ können hier Videos veröffentlicht werden, die Highlights aus dem Vereinsleben abbilden. In einer „ersten Staffel“ sollen dabei Beiträge, die sich mit dem Thema „Vereinsjubiläum“ beschäftigen, online gehen.**

Die Beiträge als solche können als Videoaufzeichnung, Handy-Mitschnitte, Podcast-Produktionen o.ä. eingereicht werden. Einzige Voraussetzung: Die Länge sollte zwei bis drei Minuten nicht überschreiten.

Ab sofort sind also „Jubiläumsvereine“

aufgerufen, ihre Jubiläumsvideos auf Datenträger zu brennen und an den

**Landessportbund Hessen e.V.  
GB Kommunikaton und Marketing  
Stichwort „Sport im Netz“  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt**

zu senden. Hier werden die Beiträge gesammelt, überarbeitet und anschließend ins Netz gestellt.

### Vielfalt darstellen

Mit der Aktion „Sport ins Netz“ will der Landessportbund Hessen e.V. die Vielfalt des Sports im Lande einer breiten Öffentlichkeit darstellen. „Sport ins Netz“ will dabei in die Lücke stoßen, die in der Berichterstattung über den Vereinssport bei kommerziellen und öffentlich-rechtli-



Grafik: geralt/PIXELIO

chen Medien besteht. Sukzessive soll „Sport im Netz“ – auch in Kooperation mit kompetenten Partnern – zu einem Spiegel des Facettenreichtums des organisierten Sports in Hessen werden. Also: Auf an den Computer und ein Jubiläumsvideo auf CD/DVD gebrannt. Wir freuen uns darauf!

RW

Ab sofort sind also „Jubiläumsvereine“ aufgerufen, ihre Film- und Videobeiträge auf Datenträger zu brennen und an den Landessportbund Hessen e.V. zu senden. In diesem Zusammenhang möchte die Luftsportdepesche auf das seit zwei Jahren bestehende Videoportal des Hessischen Luftsportbundes e.V. hinweisen, das unter <http://www.youtube.com/luftsportbund> erreicht werden kann. Einmal mehr waren wir Luftsportler mit unserem Videoportal Pioniere, was das Thema „Sport im Internet“ betrifft.

### • **Vereinsportal des Hessischen Luftsportbundes e.V.**

Um die Präsenz der hessischen Luftsportvereine im Internet noch besser zu gestalten, steht seit dem 1. März 2012 das neue „Vereinsportal“ zur Verfügung, in welchem sich alle Mitglieder des Hessischen Luftsportbundes e.V. mit ihren Basisdaten, mit GPS-Flugplatzdaten, mit einer individuellen Vereinsbeschreibung sowie mit einem Portrait- bzw. Vereinsphoto vorstellen können. Die Einbindung von Bildern einer Webcam und/oder Livecam ist auch möglich, so dass sich Außenstehende zentral auf einer Plattform über den hessischen Luftsport informieren können. Im Vereinsportal ist derzeit rund die Hälfte aller hessischen Luftsportvereine vertreten. Luftsportvereine, die in der Übersicht noch fehlen, werden gebeten, ihren Eintrag so schnell wie möglich nachzuho-





len, da sich das Vereinsportal gemäß seiner Besucher- und Zugriffszahlen als hochinformatives Angebot für potentielle Neumitglieder erwiesen hat, das es in dieser Form für den hessischen Luftsport noch nicht gab.

### **Vereinsportal im Internet:**

<http://www.hessischer-luftsportbund.de>

### **Hier wird der eigene Luftsportverein eingetragen:**

<http://www.hessischer-luftsportbund.de/vereinsportal/index.php>

### **• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente**

01) Luftsportdepesche Nr. 9 vom 24. Mai 2012

02) Anmeldung zum 52. Hessen-Sternflug

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

### **Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:**

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

# Ausschreibung des 52. Hessensternfluges

---

1. Nennungen sind zu richten an den Hessischen Luftsportbund e.V., 64293 Darmstadt, Landwehrstraße 1. Formular für die Nennung in der Heftmitte.  
Meldeschluss: **Freitag, 25. Mai 2012**
2. Das Nenngeld beträgt anlässlich des 52. Hessensternfluges 120,-- Euro pro Besatzung. (Anfängerbesatzungen, die noch nie an einem Landeswettbewerb teilgenommen haben, zahlen nur die Hälfte.) Den Gesamtbetrag bitte bis zum 25. Mai 2012 auf das Sonderkonto „52. Hessensternflug“ bei der Sparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 50) Konto-Nr. 715 751 mit dem Kennwort „Sternflug“ überweisen bzw. einzahlen. Das Nenngeld schließt ein:
  - a) Lande- und Abstellgebühren
  - b) Imbiss
  - c) Eintritt zur Abendveranstaltung mit Siegerehrung und Abendessen
  - d) Erinnerungsgabe des 52. Hessensternfluges
3. Der Veranstalter behält sich vor, die Zahl der Bewerber zu beschränken und Änderungen in der Ausschreibung vorzunehmen.
4. Der Hessische Luftsportbund e.V. sowie alle von ihm beauftragten Personen, also auch Personen, die von ihm auf den einzelnen Landeplätzen zur Durchführung des Wettbewerbs mit herangezogen werden, haften für keine Vermögens-, Sach- und Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen. Die Teilnehmer am Wettbewerb oder ihre Beauftragten erkennen durch ihre Unterschrift auf der Nennung ausdrücklich diesen Haftungsausschluss an. Der Hessische Luftsportbund e.V. schließt eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung ab.
5. Der Wettbewerb findet in Anlehnung an die DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye-Navigationsflug (Ausgabe 2012) und nur unter Sichtflugbedingungen (VMC) statt.
6. Sieger des Wettbewerbs sind die Teilnehmer mit der geringsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit – auch bei den weiteren Platzierungen – entscheidet das Ergebnis der ersten Zeitwertung, dann das Ergebnis der zweiten Zeitwertung, und sollte dann noch eine Punktgleichheit vorliegen, wird die letzte Zeitwertung gewertet.
7. Preise:

Die Besatzung mit dem besten Ergebnis erhält den Ehrenpreis des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier.

Die Besatzung mit dem zweitbesten Ergebnis erhält den Preis des Flugsportclubs Speyer e.V.

Die Besatzung mit dem drittbesten Ergebnis erhält den Preis der Sportfachgruppe

Motorflug des Deutschen Aero-Clubs e.V.

Die jüngste Besatzung erhält den Wanderpreis des HLB-Präsidenten Dr. Jens A. Plusczyk.

- 8. Veranstalter:** Hessischer Luftsportbund e.V.,  
64293 Darmstadt, Landwehrstraße 1
- 9. Hauptschiedsrichter  
Jury:** Yves Ringer  
Karl-Heinz Bender und Peter Thiel
- 10. Wettbewerbsleitung:**
- Gesamtleitung:** Karl-Heinz Bender
- Organisation:** Wolfgang Brauer, Wulf Heintzenberg, Heinrich Kruse,  
Yves Ringer, Peter Thiel, Rüdiger Wandtke, Thomas  
Weise
- Verwaltung:** Jutta Hess
- 11. Unterkunft:** Hotel am Technik-Museum  
(Bitte selbst buchen!)  
Am Technik Museum 1, 67346 Speyer, Tel. 06232-6710-0  
(Bis zum 11. Mai 2012 wird ein Zimmer-Kontingent unter  
dem Stichwort „Hessischer Luftsportbund“ für 87,- Euro  
pro Doppelzimmer und Nacht vorgehalten / 72,- Euro bei  
Einzelbelegung).

# Organisation

---

1. Der Wettbewerb wird in Anlehnung an die DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye-Navigationsflug (Ausgabe 2012) durchgeführt. Abweichungen hiervon werden in der Flugzeugführerbesprechung mitgeteilt. Die Überflugszeiten der Wendepunkte werden durch Logger ermittelt. Weitere Loggerdaten werden nicht ausgewertet. Für Piloten, die keinen eigenen, nach der Wettbewerbsordnung zugelassenen Logger mitführen, kann ein Logger vom Veranstalter gestellt werden (bitte im Anmeldeformular angeben).
2. Der Gebrauch von zugelassener Flugzeug-Navigationsausrüstung ist während des Wettbewerbs erlaubt. Die Benutzung von Notebooks/Laptops ist nicht zulässig. Mobiltelefone dürfen während der Wettbewerbsflüge nicht benutzt werden.
3. Die Flugzeuge/Motorsegler müssen eine Geschwindigkeit über Grund (Vg) von mindestens 65 kts erreichen. Die Teilnehmer können die Vg in Stufen von 5 kts zwischen 65 und 100 kts selbst wählen, sie ist bei der Nennung anzugeben.
4. Die Flugzeuge müssen mindestens so viel Kraftstoff getankt haben, dass bei der gewählten Geschwindigkeit eine maximale Flugstrecke von 90 NM geflogen werden kann. Dabei ist eine Reserve von 10 % mitzuführen und Kraftstoff für zusätzlich 30 Minuten.
5. Beim Funkverkehr während des Wettbewerbs bitte mit HOTEL SIERRA und der Wettbewerbsnummer melden.
6. Auf die genaue Einhaltung der Platzrunden und das Einfliegen über Pflichtmeldepunkte ist zu achten. Das Überfliegen von lärmempfindlichen Gebieten ist zu vermeiden. Verstöße führen zu Strafpunkten.
7. Die Wettbewerbsleitung ist erreichbar unter Tel. 0179 – 2013591 (Karl-Heinz Bender), Tel. 0172 – 6708517 (Peter Thiel) und Tel. 0170 – 9062455 (Rüdiger Wandtke in Babenhausen). Außerdem über Flugleitung Babenhausen Tel. 06073 – 2880 und Flugleitung Speyer Tel. 06232 – 6872929.
8. Für die Navigationsaufgabe wird eine Farbkopie der Generalkarte 1:200.000 mit eingezeichneten Start- und Wendepunkten zur Verfügung gestellt.
9. Die Zeitbestimmung erfolgt nach Funkzeit.
10. Listen mit der Startreihenfolge werden in Babenhausen bekannt gegeben. Die Aufgaben werden 30 Minuten vor dem Start am Flugzeug ausgeteilt.
11. Über die Zulassung von Einsprüchen entscheiden Hauptschiedsrichter und die Jury.
12. Bei höherer Gewalt ist der Hessische Luftsportbund e.V. berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. Die im Hotel am Technik Museum in Speyer geplante Abendveranstaltung findet auch bei Wettbewerbsausfall statt.

# ***Aufgabenstellung***

---

1. Freier Anflug in Babenhausen zwischen 10 und 11 Uhr Local Time.
2. Zwei Ziellandungen auf dem Flugplatz Babenhausen (D-EDEF) mit Touch-and-Go
3. Pünktlichkeitsstart in Babenhausen zum Navigationsflug.
4. Überflug eines Startpunktes (SP), von Wendepunkten (CPs) und einem Finalpunkt (FP). Zeitwertungen an Wendepunkten sind möglich.
5. Anflug von Checkpunkten. Erkennen von Objekten an Checkpunkten und auf der Strecke.
6. Landung in Speyer (D-EDRY)



**Fax 06151 – 294668**  
**E-Mail: Jutta.Hess@hlb-info.de**

**Absender:**

**An den**  
**Hessischen Luftsportbund e.V.**  
**Referat Motorflug**  
**Landwehrstraße 1**

**64293 Darmstadt**

---

---

---

**Betrifft:** Nennung zum 52. Hessensternflug

**Bemerkungen:**

**Das Anmeldeformular kann auch im Internet heruntergeladen werden unter**  
**[www.hlb-info.de/sportreferate/motorflug](http://www.hlb-info.de/sportreferate/motorflug)**

Hessischer Luftsportbund  
Landwehrstraße 1  
64293 Darmstadt  
Tel. (06151) 21001  
Fax (06151) 294668

Nennformular

## Nennung zum 52. Hessensternflug 2012 von Babenhausen nach Speyer

(Bitte deutlich und in Druckbuchstaben schreiben!)

Wir/Ich nehme(n) am Wettbewerb teil.

Die Nenngebühr von 120,- Euro pro Besatzung (60,- Euro für Anfänger) habe/werde ich auf das Sonderkonto „52. Hessensternflug“ bei der Sparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 50), Konto-Nr. 715 751 überwiesen / überweisen.

	Pilot	Copilot
Name:	_____	_____
Vorname:	_____	_____
Geb.-Datum:	_____	_____
Straße:	_____	_____
PLZ/Ort:	_____	_____
Telefon/Fax:	_____	_____
E-Mail:	_____	_____

Mitglied des DAeC-Vereins: \_\_\_\_\_

Flugzeugtyp/Kurzbezeichnung: \_\_\_\_\_

Motor-PS \_\_\_\_\_ Wettbewerbsgeschwindigkeit in Knoten: \_\_\_\_\_

Kennzeichen: \_\_\_\_\_ Farben: \_\_\_\_\_

Wir benötigen einen Logger  Wir haben einen eigenen zugelassenen Logger  Anfänger

Wir benötigen zusätzlich \_\_\_\_\_ Karten für die Abendveranstaltung (40 Euro pro Person).

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 2012

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des verantwortlichen Flugzeugführers